

[248.] **Für Preuss. Cour. Nthlr. 480**
soll eine im Jahre 1836 ganz neu errichtete Leih-Bibliothek von
2500 Bänden

sehr gut erhalten, in Lederrücken mit Ecken — ausgenommen
100 in Pappbd. m. Titel und circa 35 noch neu, nur bro-
schirte — enthaltend die vorzüglichsten Klassiker, Reisebeschrei-
bungen, Taschenbücher u. s. w., bis auf die neueste Zeit fort-
geführt, verkauft werden.

Herr L. Schreck in Leipzig wird die Güte haben, das
Nähere hierüber mitzutheilen und ein handschriftliches Verzeich-
niß vorzulegen.

[249.] Den Herren, welche die Gefälligkeit hatten, auf die in
Nr. 112 des Börsenblattes geschehene Anzeige hin, mir ihre
Dienste anzubieten, beehre ich mich dankbar auf diesem Wege
anzuzeigen, daß die Stelle bereits besetzt ist.

Wien, den 6. Januar 1843.

Victor v. Zabern.

[250.] **Gehülfsensuch.**

Ein gebildeter junger Mann mit tüchtigen Sortiments- u.
Sprachkenntnissen wird zum sofortigen Antritt in eine be-
kannte Buchhandlung gesucht. Nachweisungen und Zeugnisse
werden durch Herrn Frobergger, unter der Schiffer 938. Lpz.
erbeten.

[251.] **Offene Stelle.**

In einer Buchhandlung Rußlands wird durch Selbstetablis-
sement des bisherigen Gehülfsen binnen Kurzem die erste Gehül-
fsenstelle frei und wird deshalb ein anderer Gehülfe gesucht, der
mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüstet ist,
und mit diesen Umsicht, Routine, Genauigkeit und strenge
Redlichkeit verbindet, der ein empfehlendes Aeußere, gewandtes
Betragen und Energie genug besitzt, das Geschäft in öfterer und
langer Abwesenheit des Prinzipals mit Einsicht und Nutzen zu
führen. Nicht jeder der jungen Leute, selbst wenn sie in einer
Sortimentshandlung ausgelernt haben und sich Gehülfsen nen-
nen lassen, ist wirklich ein solcher und fähig, eine solche Stelle
auszufüllen; es wird daher gebeten, daß nur diejenigen sich
melden mögen, die sich bei ernstlicher Prüfung dieser Stelle ge-
wachsen fühlen und dafür genügende Zeugnisse beibringen kön-
nen. Nur einem solchen wird, wenn er sich auf 3 Jahre ver-
bindlich macht, das Reisegeld sogleich nach Ankunft vollständig
vergütet, wogegen ein Anderer, der nichts Reelles zu leisten
vermag und nur mit leeren Worten getäuscht hat, unfehlbar
nach den ersten 2 Wochen die Stelle wieder verlassen und so die
ganze Reise auf seine eignen Kosten machen müste. Wer
eine bleibende Anstellung wünscht, für den ist diese vorzüg-
lich geeignet, denn fällt er seinen Platz zur Zufriedenheit des
Principals aus, so wird ihm dieser höchstwahrscheinlich nach
einiger Zeit das Geschäft gänzlich zur Führung überlassen, wes-
halb ihm dann der gefegte Mann von 25 bis 35 Jahren fast
noch willkommener ist, als ein ganz junger. Die Stelle trägt
bei ganz freier Station (außer Wäsche) im ersten Jahre
300 Thlr. Pr. Ort., in der Folge aber noch mehr bis zu 400
Thlr., wenn wirklich etwas Tüchtiges geleistet wird und tüch-
tige Kenntnisse da sind; außerdem ist die Behandlung die freund-
lichste. Der Eintritt kann gleich zu Neujahr oder zu
Ostern geschehen, je früher, je lieber ist es.

Wer nun Kraft und Lust in sich fühlt, diese Stelle zu über-
nehmen, der beliebe sich an Herrn L. D. Weigel in Leipzig
zu wenden, der gütigst nähere Auskunft geben und die betreffen-
den Anerbietungen weiter befördern wird, jedoch wird nochmals
darauf aufmerksam gemacht, daß nur der gediegene, wirklich
tüchtige junge Mann sich melden möge, wenn er sich vor dem
Schaden einer unnütz gemachten Reise hüten will.

[252.] Ein redlicher, fleißiger und im Sortiments-
handel geübter Commis wird für ein Geschäft Nord-
deutschlands verlangt. Offerten werden unter A. Z. durch die
Expedition dieses Blattes erbeten.

[253.] Ein junger Mann, welcher bisher in Frankfurt a/M.
und gegenwärtig in Ulm conditionirt, sucht in kürzester Zeit
eine Stelle; besonders erwünscht wäre ihm eine solche, wo
seine Hauptbeschäftigung die Redaction eines öffent-
lichen Blattes wäre, wozu er die nöthigen Vorkenntnisse
besitzt. Offerten werden direct pr. Post unter der Adresse
F. B. (bbl. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm) erbeten.

[254.] Ein mit den besten Empfehlungen versehener junger
Mann, der seine Lehrjahre in einer bedeutenden Buchhandlung
Württembergs erstanden und seit 2 Jahren als Gehülfe in dem-
selben Geschäft arbeitet, wünscht in Bälde unter sehr bescheide-
nen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in Süd-
deutschland zu erhalten und könnte dessen Eintritt sogleich
stattfinden. Gest. Anfragen mit P. H. bezeichnet hat Herr
K. Wienbrack zu besorgen die Güte.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angefommen in Leipzig vom 8. bis 10. Januar 1843,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Amelangsche Sortiments-Buchh. (N. Gärtner) in Berlin:
Biene, die. Mit polytechn. Beiblatt. Jahrg. 1843. in 52 Nrn. gr. 4. * 4. f

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Blätter, historisch-politische, für das katholische Deutschland, hrsg.
v. G. Phillips und G. Görres. Jahrg. 1843 in 24 Hefen. gr. 8. * 7 1/2 f

Arnoldische Buchh. in Leipzig:

Abend-Zeitung, hrsg. v. K. G. Th. Winkler (Th. Hell.) Jahrg. 1843.
Schmal gr. 4. 10. f

Beck'sche Buchh. in Nördlingen:

Sammlung liturg. Formulare der evang.-luth. Kirche, hrsg. v.
W. Ebe. 2. u. 3. Heft. 4. Geh. 2/3 f

Scheiffele, A., Jahrbücher der römischen Geschichte 3. u. 4. Heft.
4. Geh. 2/3 f

Binder in Leipzig:

* Engelmann, G., das Gesamtgebiet der Lithographie. (2. Ausg.)
1--3. Heft. 4. Geh. Vollst. in 12 Hefen 6. f

Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft.
Herausg. v. J. P. Jordan. 1. Jahrg. (1843) in 6 Hften. gr. Lex. 8. * 4. f

Brockhaus in Leipzig:

Literatur-Zeitung, neue Jenaische allgemeine. 2. Jahrg.
(1843) gr. 4. * 12. f

Repertorium, Leipziger, der deutschen u. ausländ. Literatur.
Hrsg. v. E. G. Gersdorf. 1. Jahrg. (1843) in 52 Hften. gr. 8. * 12. f

Cremer'sche Buchh. in Aachen:

Bericht über den Schäfer Mohr zu Niederempt und dessen Wunder-
turen. gr. 12. Geh. 1/6 f

Bibliothek, wohlfeile katholische, zur Unterhaltung, Belehrung und
Erbauung. 6. Jahrg. (1843) in 24 Bdchen. 12. Geh. * 2 1/6 f

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Prechtl, J. J. v., technologische Encyclopädie 12. Bd. gr. 8. Mit
27 Kupfert. Subscr.-Pr. * 2 2/3 f. Ladenpr. 3 1/2 f

F. Dümmler in Berlin:

Livi, T., rerum Romanarum ab urbe condita libri ed. C. Fr. S.
Alschevski. Vol. II. Smaj. 3 1/2 f

Duncker & Humblot in Berlin:

Zeitung, literarische. Jahrgang 1843 in 104 Nrn. Redact.:
K. Brandes. gr. 4. * 5. f

Eisenach in Leipzig:

Petermann, W. L., das Pflanzenreich 30. u. 31. Bfg. Hochschm. 4.
Geh. * 1 2/3 f